

Wir lieben gute Produkte.



Fritsch Elektronik GmbH | Gewerbestraße 37 | D-77855 Achern

Fritsch Elektronik GmbH  
Gewerbestraße 37  
D-77855 Achern

Telefon +49 7841 6804-0  
Telefax +49 7841 6804-300

info@fritsch-gmbh.de  
www.fritsch-gmbh.de

## PRESSE-INFORMATION

### **Fritsch Elektronik: Fazit zur "electronica 2018", Michael Kleiner, Ministerium Baden-Württemberg, zu Gast**

München, 16. November 2018

*Die badische Fritsch Elektronik GmbH, Leiterplatten-Fertiger aus Achern, zieht am letzten Tag der Münchener "electronica 2018" mit ihrer Teilnahme eine differenzierte Bilanz. Der Besuch des baden-württembergischen Ministerialdirektors Michael Kleiner, unterstrich die Bereitschaft der Landesregierung, weiter gezielt Unterstützung für die Wirtschaftsregionen im Südwesten Deutschlands anzugehen.*

#### **Konjunkturdelle: Einbruch für die EMS-Branche bleibt in Grenzen - Auftrieb für junge OEM-Projekte nutzen**

Vier intensive Messetage liegen hinter Matthias Sester, Geschäftsführer des Hightech-Dienstleisters Fritsch Elektronik aus dem badischen Ortenaukreis. Für ihn und sein Team galt es, das künftige Neugeschäft auf der für Hightech-Fertiger international bedeutsamen Messe "electronica" zu sondieren, aber auch bestehende Kontakte gut zu pflegen. In seinem Resümee betonte Sester die Sensibilität, die das Geschäft angesichts der gegenwärtigen Wirtschaftslage mit sich bringt: "Bei guter bis sehr guter Konjunktur zeigt sich mir als Unternehmensverantwortlicher die Notwendigkeit, rechtzeitig Veränderungen auszumachen. Der Einbruch des BIP im dritten Quartal in Deutschland ist noch kein Beinbruch. Die Maschinenhersteller für die EMS-Branche verzeichnen jedoch erste Einbrüche, insbesondere im Exportgeschäft."

Für den Leiterplatten-Hersteller nahe Offenburg machte Sester jedoch einen interessanten Aspekt für das Neugeschäft aus: "Uns erreichten nicht wenige Anfragen, bisweilen auch von jungen OEM-Auftragsunternehmen, die nicht nur schnelle Lösungen zur Prototypenfertigung suchen. Auffällig war der Weitblick, den Jungunternehmer mitbrachten, auf der Suche nach Geschäftsbeziehungen, die langfristig angelegt sein sollen. Das deckt sich mit unserer Unternehmensstrategie: den Youngstern in der Wachstumsphase zur Seite zu stehen, mit ihnen zu wachsen." In der Folge bestätigt sich für Matthias Sester der Sinn, dem Bestückungsprozess in der Leiterplattenfertigung eine eigene Relevanz zuzuordnen: "Wir widmen uns dem Prototypenbau nicht auf Zuruf, wir gehen diese Dienstleistung aktiv an, mit einer eigenen Fertigungsstruktur, maschinell wie personell. Hier gibt es viel zu tun."

## **Seismograf der Wirtschaft - Baden-Württembergs Landesministerium hat ein Ohr für mittelständische Unternehmen**

Erfreulich erwies sich für den Geschäftsführer Matthias Sester auch das Gespräch mit einem Gast auf dem Gemeinschaftsstand der wvib Schwarzwald AG, auf dem die Fritsch Elektronik beheimatet war. Michael Kleiner, Ministerialdirektor im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg, betonte im Dialog mit Sester das Interesse seines Ressorts an der zumeist von mittelständischen Familienunternehmen geprägten Elektronikbranche. Er erkundigte sich nach möglichen Schwierigkeiten, die der Markt mit sich bringe und war offen für einen weiteren Austausch zu den Zielen des wvib, dem größten branchenübergreifenden Zusammenschluss mittelständischer Industrieunternehmen in Baden-Württemberg und der Nordschweiz.

---

BILDUNTERSCHRIFT:

**Gemeinsam für das Wohl mittelständischer Industrieunternehmen:** Ministerialdirektor Michael Kleiner (rechts), Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg, auf der "electronica"-Messe im Gespräch mit Fritsch Elektronik-Geschäftsführer Matthias Sester.

**Pressekontakt:** Rainer Schoppe, IMA Institut Hamburg  
Innocentiastraße 46, 20144 Hamburg  
phone +49 (0)40 4135 48 30, mobil 0172 515 52 61